

Zum Thema „Haushaltswirtschaft 2013/2014 – Dringlichkeitsliste 2013“ haben sich die Vorsitzenden der Ratsfraktionen von CDU (Wilfrid Fabel), FDP (Joachim C. Heitmann) und UWG/Freie Wähler (Ralf Krings) auf ein gemeinsames Vorgehen im Rat am 10.10.2013 geeinigt. Danach sollen aus der Dringlichkeitsliste 2013 im Rat der Stadt Krefeld am 10.10.2013 alle U3-Maßnahmen, alle Schulmaßnahmen, die Hauptfeuerwache, die Rheindeich-Sanierung und die Hafeningstraße beschlossen werden. „Diese vom Rat beschlossenen Maßnahmen sollen der Bezirksregierung Düsseldorf unverzüglich vorgelegt und mit dieser hinsichtlich der Genehmigung der dafür erforderlichen Kreditermächtigungen abgestimmt werden“, fordern die drei Fraktionsvorsitzenden. Alle weiteren Maßnahmen aus der Dringlichkeitsliste 2013 bedürfen nach Auffassung der drei Fraktionsvorsitzenden einer weiteren eingehenden Beratung, die zeitnah herbei- und durchgeführt werden soll, um diese danach der Bezirksregierung Düsseldorf zuzuleiten.

„Damit können unaufschiebbare Investitionen durchgeführt werden können, die für die Entwicklung der Stadt unverzichtbar sind. Dazu gehören u.a. die notwendigen Maßnahmen zum Ausbau der Kinderbetreuung und Investitionen in Bildung ebenso wie Maßnahmen zur Verbesserung der verkehrlichen und wirtschaftlichen Infrastruktur und zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung“, stellen die drei Fraktionsvorsitzenden fest: „Kinder brauchen gute Chancen und Perspektiven sowie gute Bildung und Betreuung. Der Ausbau der U3-Plätze, die Verbesserung der frühkindlichen Bildung und der Qualität der Betreuung sind die zentralen Ziele, die wir mit folgenden Maßnahmen im Rahmen des U3-Ausbauprogramms erreichen wollen: Neubau von 45 Gruppen, Erweiterung von 11 Gruppen, Anpassung des Raumangebots, U3-Kita Westwall, U3-Kita Flora.“

„Mit verschiedenen Schulbaumaßnahmen wollen wir die Krefelder Bildungslandschaft mit Ganztagsangeboten und Ganztagschulen Schritt für Schritt weiter ausbauen“, so die drei Fraktionsvorsitzenden. Im Einzelnen sind dies: Erweiterung der Albert-Schweitzer-Realschule, Einrichtung eines Technikraums im Schulzentrum Horkesgath, Erweiterung der Gesamtschule Kaiserplatz um zwei Gruppenbereiche, Schulhofsanierung an der Katholischen Grundschule Traar, Installation der 4. Städtischen Gesamtschule, Einführung des gebundenen Ganztags an Realschulen und Gymnasien sowie die Maßnahme an der Tulpenstraße. Ziel sei es, „unseren Kindern mehr Bildungschancen zu eröffnen und Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern“.

„Nachdem die Grundentscheidungen für den Neubau der Hauptfeuerwache getroffen worden sind, wollen wir den für den Feuerschutz in Krefeld ebenso wichtigen wie unverzichtbaren Neubau der Hauptfeuerwache in Angriff nehmen“, erklärten die drei Fraktionsvorsitzenden weiter: „Und mit der Sanierung der Rheindeiche, die auch von der Bezirksregierung Düsseldorf als notwendig angesehen wird, sollen Gefahren, die von Hochwassersituationen ausgehen, abgewendet.“

Eine hohe Priorität messen die drei Fraktionsvorsitzenden auch dem Ausbau der Hafeningstraße bei: „Über den Hafening (1. und 2. Bauabschnitt mit der geplanten

Klassifizierung als Kreisstraße) wird die vorhandene K 9 ‚Stratumer Straße‘ auf Meerbuscher Stadtgebiet an das klassifizierte Straßennetz angebunden. Die geplante Straße wird den angrenzenden, vorhandenen Straßen angepasst. Dadurch wird eine Netzlücke geschlossen. Der Hafening wird in einem Gelände geplant, das unterhalb des 500-jährigen Bemessungshochwassers des Rheins (BHQ2004) liegt und bei einem entsprechenden Hochwasserereignis überflutet wird. Daher muss der Hafening an die aktuellen Hochwassergesetze und -richtlinien angepasst werden. Dieses wird unter anderem mit einer Abdichtung auf der Wasserseite mittels einer Lehmschürze realisiert. Die Maßnahme liegt teilweise in der Wasserschutzzone IIIA. Bei dieser Wasserschutzzone handelt es sich um eine planerische Schutzzone der Wassergewinnungsanlage Werthhof (Meerbusch). Daher wird das Niederschlagswasser über Straßenabläufe in einen noch herzustellenden Kanal geführt. Nach Auftragsvergabe können die Arbeiten in der Zeit vom 15.10.2013 bis 01.12.2015 ausgeführt werden.“